





## Ausgangslage

- Der Übergang vom Kinderfussball in die Stufe der 11-13 Jährigen bezeichnet in den meisten Fussballerlaufbahnen die Entscheidung über den Einstieg in den Leistungsfussball oder die Fortsetzung im Breitenfussball und ist darum sehr wichtig. In der Schweiz gibt es 29'394 lizenzierte D-Junioren in dieser Jahrgangsstufe (2001-2002).
- Wegen dieser, im Vergleich zu den grossen Fussballnationen, geringen Anzahl an Spielern, muss im Scouting und in der Ausbildung der 11-13 Jährigen eine sehr gute Arbeit geleistet werden, um eine breite und solide Basis (U-14/U-15) für den Juniorenspitzenfussball (U-16/U-18/U-21) rekrutieren zu können.

## Erkenntnis

- Um die Qualität des Schweizer Fussballes zu erhöhen, muss die Qualität des Entscheides erhöht werden!



## Ziel

- Wir wollen in der Übergangsphase vom Kinderfussball zum Spitzenfussball (11-13) die richtigen Talente erkennen und für den Spitzenfussball (ab U14) rekrutieren.
- Um dieses Ziel realisieren zu können, gestaltet der SFV diese Phase neu mit dem Projekt :





- setzt strukturelle und finanzielle Rahmenbedingungen!
- macht konkrete inhaltlich Vorschläge!
- gewichtet die wichtigsten Ausbildungsziele!
- stellt das potentielle Talent und dessen ganzheitliche Entwicklung im Zentrum des Handelns!



## Was ist FOOTECO?

- FOOTECO ist eine Ausbildungskultur für den Spitzensport!
- FOOTECO zielt auf die Entwicklung des Potentials der Spieler ab!
- FOOTECO hat zum Ziel, die jungen Spieler nicht zu früh zu selektionieren!





## Die Säulen von FOOTECO

- Interesse Talente haben es verdient, auf begeisterte und engagierte Ausbilder zu treffen!
- Initiative Versuchen, wagen, riskieren – FOOTECO will agierende Spieler in allen Spielsituationen!
- Individualisierung FOOTECO konzentriert sich konsequent auf die individuelle Aktion der Spieler!
- Identifikation FOOTECO schliesst konsequent Teilnehmer aus, die sich nicht mit den Werten dieser Ausbildungsidee identifizieren können!



## Prinzipien von FOOTECO

- Zu Respekt und Fairplay erziehen!
- Respekt gegenüber des Umfelds des Spielers gewährleisten!
- Die Art und Weise dem Resultat gegenüber vorziehen!
- Wert auf die Spielfreude legen!
- Jedem Spieler Spielzeit geben!
- Die Anzahl Ballberührungen fördern!





## Prinzipien von FOOTECO

- Die Intensität und den Erfolg erhöhen!
- Die Anzahl der Spieler pro Mannschaft begrenzen!
- Die Spielflächen verkleinern!
- Die gross gewachsenen Spieler nicht bevorzugen!
- Die klein gewachsenen Spieler nicht benachteiligen!
- 1/3 der Spieler geboren nach dem 1. Juli







## Stützpunkte U-12

- Bezeichnung der Vereine, welche in jeden Stützpunkt integriert werden!
- Bezeichnung eines Verantwortlichen pro Stützpunkt (mindestens B+ Diplom)!
- Stützpunkte, gemäss geografischer Begebenheit und Bewilligung des SFV, mit 16 oder 24 Junioren!
- Bestimmung von Ort, Tag und Zeit der Tätigkeiten pro Stützpunkt!



## Stützpunkte U-12

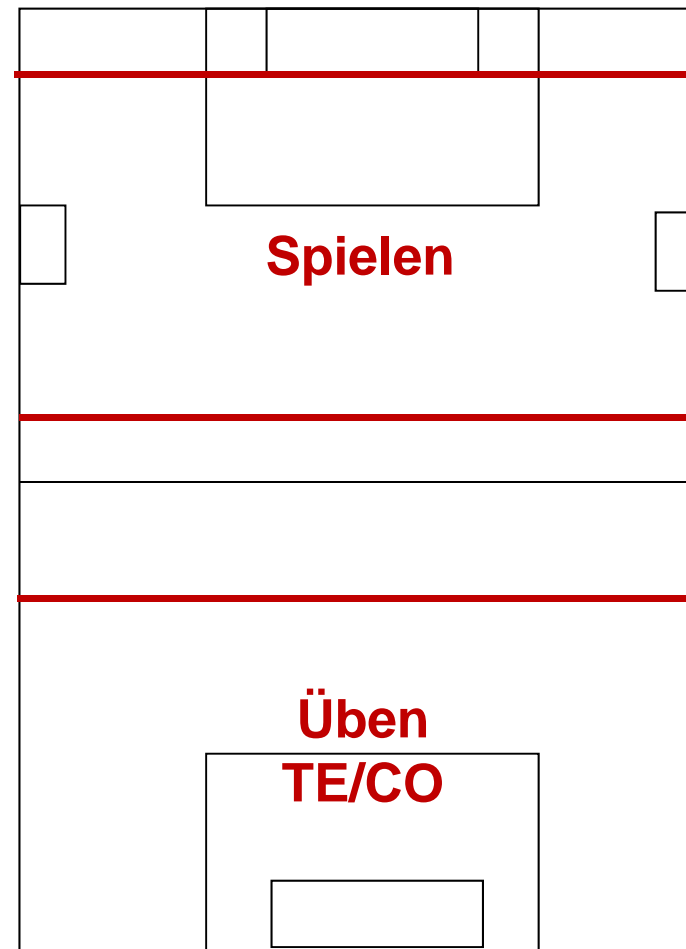
- Beobachtung der E-Junioren (U-11) in Breitenfussballklubs
- Bezeichnung der Junioren (U-12) pro Stützpunkt.
- Aufgebot der Junioren, ihrer Eltern, ihrer Trainer und Betreuer für eine Informations-Sitzung zu Beginn der Aktivitäten.
- Wochentätigkeiten gemäss Planung: Koordination – Technik – Spiel.





## Stützpunkte U-12, Aktivitäten

- Stützpunkt A : Im Minimum 24 Spieler
- Stützpunkt B : Im Minimum 16 Spieler
- Ideal: 2-4 Mädchen (U-12/U-13)
- Bevorzugter Trainingstag: MONTAG!
- Tätigkeiten pro Runde: ~ 20
- Spiel: am Wochenende mit dem Stammklub





# AUSBILDER

## ERZIEHER

### TRAINER



Adonis  
26.02.97

Jeremy  
03.12.97



## Mannschaft U-13

- Bezeichnung eines Verantwortlichen pro Mannschaft (mindestens B+ Diplom)!
- Bestimmung von Ort, Tage und Zeit der Trainings pro Mannschaft!
- Bezeichnung der Junioren (U-13) pro Mannschaft!
- Aufgebot der Junioren, ihrer Eltern, Trainer und Betreuer für eine Informationssitzung zu Beginn der Saison!
- Die Junioren behalten die Qualifikation im Stammverein!
- Wochentätigkeiten gemäss SFV-U-13 Leitfaden!



## Spielprinzipien U-13

- Konstruktiver Spielaufbau - Auslösung des Torhüters mit der Hand
- Schwerpunkt auf der individuellen Aktion - 1:1 ; 1:2 offensiv und defensiv
- Balleroberung – Aktiv verteidigen
- Coaching: 80 % offensiv; 20 % defensiv
- Risiko im Abschluss nehmen – mutig sein
- Raum schaffen in Breite und Tiefe – Besetzung des Spielfeldes
- Schnelles Umschalten



## Spiele U-13

### Spielmodus

- Spielerzahl: 9 gegen 9 (maximal 14 pro Spiel)
- Torgrösse: 7,32 x 2,44 (grosse Tore)
- Ballgrösse: Nr. 4
- Spielfeldgrösse: 16m – 16m (ideal 70 x 60 Meter)

### Besonderheiten

- 3 x 30 Minuten
- Mindestspieldauer von 30 Minuten für jeden Spieler
- Spielerwechsel im letzten Drittel sind nur erlaubt, wenn sich ein Spieler verletzt und der SR dem Wechsel zustimmt



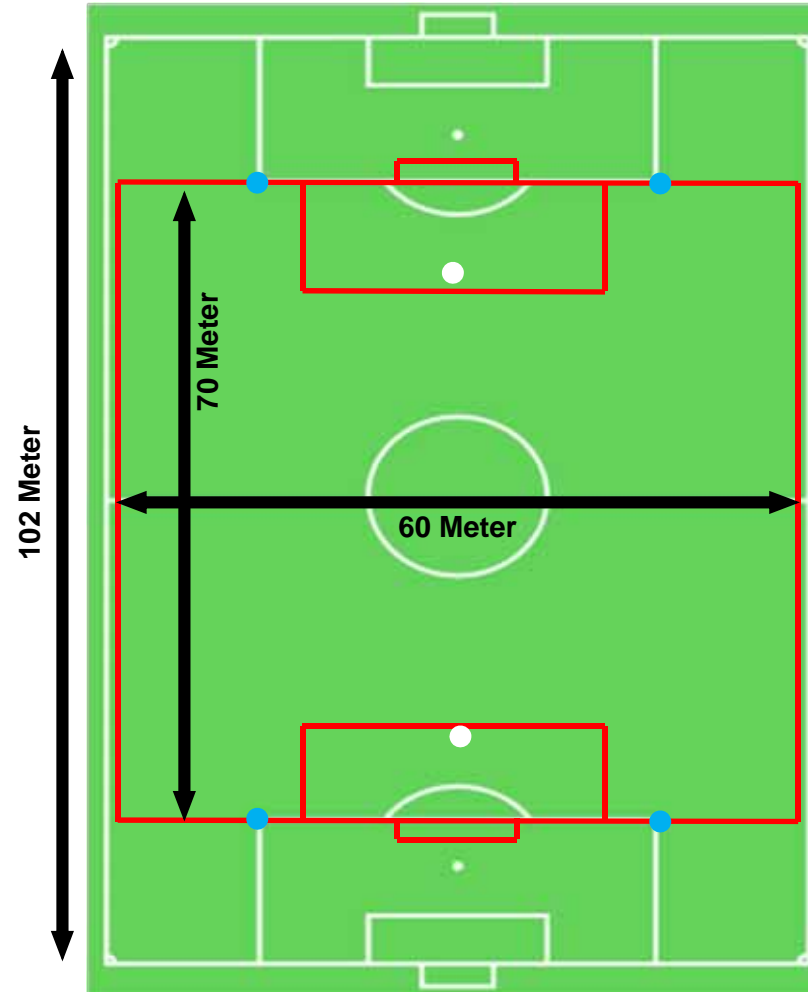


## Spielplan

- Gruppen werden nach geographischen Gesichtspunkten gemäss der angemeldeten Teams zusammengestellt
- Freie Wochenende werden für Freundschaftsspiele reserviert
- Es wird keine Rangliste geführt
- Die Schiedsrichter werden von der Schiedsrichter Kommission SFV bestimmt.
- Die Spiele müssen am Samstag zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr angesetzt werden.



# Spielfeld





## Diverses

- Die Stützpunkte U-12 und Mannschaften U-13 sind in der „Nachwuchsförderung“ von Jugend+Sport integriert. Die Spieler erhalten eine Swiss Olympic Talent Card.
- Die Stützpunkte U-12 und Mannschaften U-13 werden von der Swiss Football League und dem Schweizerischen Fussballverband subventioniert.
- Die Ausführungsbestimmungen (Reglemente) der Kategorie U-12 und U-13 FOOTECO und weitere Informationen betreffend Nachwuchsförderung finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.football.ch/de/SFV/Spitzenfussball/Spitzenfussball-Junioren/News-und-Mitteilungen-Spitzenfussball-Junioren/Talentfoerderung.aspx>